

If you're having trouble viewing this email, you may [see it online](#).

# GPF Newsletter

December 20, 2022



[Latest from GPF](#)

[Global Policy Watch](#)

[Latest in German](#)

## Latest from GPF

### [Season's greetings](#)



Dear partners and friends of Global Policy Forum,

With this last update in 2022 we would also like to thank you for your great support throughout the year and for your continuous interest in our work!

We'll be back in January 2023.

With many good wishes for the holiday season and the coming year.

Your GPF team

Learn more about our activities and outputs in 2022 at [www.globalpolicy.org](http://www.globalpolicy.org)

**[No more sideshow - Report on the eighth session of the UN open-ended intergovernmental working group on a legally binding instrument on transnational corporations and other business enterprises with respect to human rights \("treaty"\) \(12/12/2022\)](#)**

*By Karolin Seitz*



Since 2014, the United Nations (UN) Human Rights Council in Geneva has been negotiating an internationally binding agreement on business and human rights – also known as the UN Treaty. From October 24–28, 2022, the intergovernmental working group on a legally binding instrument on transnational corporations and other business enterprises with respect to human rights (OEIGWG) met for the eighth time. The countries of the global South as well as the major industrialized nations were present at the meeting. New informal proposals by the Ecuadorian Chair caused initial confusion in the negotiations. With the G7’s commitment in June 2022 to an international binding standard, the formation of the “Friends of the Chair” group, the U.S. government now co-negotiating, and the prospect of a European Union negotiating mandate, the process has gained new weight and momentum.

[Read more](#)

## Global Policy Watch

**[LDCs and Their “Graduation” - GPW Round Briefing #38 \(15/11/2022\)](#)**

*By Alexa Sabatini, Julie Kim, Barbara Adams, and Karen Judd*



The UN established the category of least developed countries (LDCs) in 1971, as many developing countries were navigating a path to development in the post-colonial period. The classification identified specific development challenges faced by these countries.

[Read more](#)

For latest Global Policy Watch activities, please visit the [website](#) and [twitter feed](#).

Please find an overview of our websites below:



GLOBAL POLICY  
WATCH

2030AGENDA.de  
Infos zu den SDGs

Spotlight on  
Sustainable Development

## Latest in German

### [Gipfelmарathon der Vereinten Nationen als Antwort auf die globalen Krisen \(14.12.2022\)](#)



Von Jens Martens

Angesichts der globalen Krisen und Konflikte rückt die Verwirklichung der Agenda 2030 und ihrer Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) in immer weitere Ferne. Die Vereinten Nationen wollen dem in den kommenden drei Jahren mit einem Bündel von Initiativen entgegenwirken. Im Zentrum werden eine Reihe von Gipfelkonferenzen stehen, bei denen sich die Regierungen mit verschiedenen Aspekten der gegenwärtigen Krisen und Schritten zu ihrer Überwindung befassen sollen.

Dieses Briefing unternimmt eine erste Vorschau auf diese Weltgipfel, skizziert Themen, politische Konfliktlinien und zivilgesellschaftliche Erwartungen und liefert einige Informationen zu den weiteren Verhandlungsprozessen.

[Weiterlesen](#)

[Kein Nebenschauplatz mehr - Bericht über die achte Tagung der zwischenstaatlichen Arbeitsgruppe für ein verbindliches UN-Abkommen zu Wirtschaft und Menschenrechten \(„Treaty“\) \(12.12.2022\)](#)

Von Karolin Seitz



Seit 2014 wird im Menschenrechtsrat der Vereinten Nationen (UN) in Genf über ein international verbindliches Abkommen zu Wirtschaft und Menschenrechten – auch UN Treaty genannt – verhandelt. Vom 24. bis zum 28. Oktober 2022 tagte die zwischenstaatliche Arbeitsgruppe zur Formulierung eines verbindlichen Abkommens zu Wirtschaft und Menschenrechten zum achten Mal. Die Länder des globalen Südens wie auch die großen Industrienationen waren zahlreich vertreten. Für anfängliche Verwirrung bei den Verhandlungen sorgten neue informelle Vorschläge des ecuadorianischen Vorsitzenden zu einzelnen Artikeln des Abkommens. Mit dem Bekenntnis der G7 im Juni 2022 zu einem international verbindlichen Abkommen, der Formierung der „Friends of the Chair“-Gruppe, der mittlerweile mitverhandelnden US-Regierung, sowie der Aussicht auf ein baldiges EU-Verhandlungsmandat, hat der Prozess neues Gewicht und neuen Aufwind bekommen.

[Weiterlesen](#)

[Nachhaltige Entwicklung im Schatten geopolitischer Spannungen - Zentrale Ergebnisse der G7- und G20-Prozesse \(18.11.2022\)](#)

Von Bodo Ellmers



Sowohl der G7- als auch der G20-Prozess sind 2022 mit ambitionierten Programmen angetreten. Im Nachklang der COVID-19-Pandemie standen besonders gesundheitspolitische Themen wie Pandemieprävention und Impfstoffversorgung auf den Prioritätenlisten der deutschen G7-Präsidentschaft sowie der indonesischen G20-Präsidentschaft. Darüber hinaus waren der Kampf gegen den Klimawandel und die Förderung der Energiewende prominent auf den Agenden. Besonders die indonesische Regierung war bemüht, Themen von Relevanz für den globalen Süden im Rahmen ihrer G20-Präsidentschaft voranzutreiben. Unter dem Motto „shared prosperity“ sollten Fortschritte bei der Reform internationaler Institutionen, der Infrastrukturfinanzierung und des globalen Steuerrechts gemacht werden. Die Eskalation des Ukraine Konflikts mit dem Einmarsch russischer Truppen im Februar 2022 warf die Pläne jedoch größtenteils über den Haufen.

[Weiterlesen](#)

**Global Policy Forum**  
333 E 46th Street, #7F  
New York, NY 10017  
USA

**Global Policy Forum Europe**  
Königstr. 37a  
D-53115 Bonn  
Germany

E-Mail: [gpf@globalpolicy.org](mailto:gpf@globalpolicy.org)

E-Mail: [europe@globalpolicy.org](mailto:europe@globalpolicy.org)

Follow us  

Got this as a forward?

To [unsubscribe from this newsletter please contact us.](#)

[Sign up](#) to receive our future emails.